26.01.2007 – 12:00 Uhr

Soziale Not ist nicht einfach selbstverschuldet - Über 300 Fachleute aus Sozialbereich, Wirtschaft und Politik diskutierten am Caritas-Forum in Bern

Luzern/Bern (ots) -

Wer Eigenverantwortung fordert, meint damit oft Sozialabbau. Am heutigen Caritas-Forum nahmen sich rund 300 Personen dem Thema kritisch an. Dabei wurde deutlich, dass der Sozialstaat mit dem gegenüber sozial Benachteiligten vermehrt erhobenen Pauschalurteil "Selber schuld" nicht aus seiner Verantwortung entlassen werden kann.

Der französische Soziologe Robert Castel zeigte in Bern vor rund 300 Fachpersonen aus Sozialbereich, Wirtschaft und Politik auf, wie die Unsicherheit in der heutigen Gesellschaft zunimmt. Die Arbeitswelt befinde sich in einer grundlegenden Veränderung. Lohnarbeitsverhältnisse würden zunehmend durch prekäre Arbeitsverhältnisse abgelöst. Für Castel ist klar, dass darauf sozialpolitische Antworten gefunden werden müssen und die Bewältigung der Unsicherheit nicht einfach den Betroffenen übertragen werden kann.

"Eigenverantwortung ist an sich eine wohlklingende Forderung, die von vielen von uns unterschrieben werden kann. Wenn damit aber eine Minderung des Solidaritätsgedankens anvisiert, der Rückzug des Sozialstaats postuliert und die Verantwortung für ihr Schicksal jenen übertragen wird, die den Anforderungen der heutigen Arbeitswelt nicht gewachsen sind, dann gilt es klare Grenzen zu ziehen. 'Eigenverantwortung' entlässt die Gesellschaft nicht aus ihrer sozialen Verantwortung." Mit diesen Worten lancierte Fulvio Caccia, Präsident der Caritas Schweiz, die Diskussion am Caritas-Forum.

Danach sprachen der Wirtschaftspublizist Werner Vontobel, die Historikerin Regina Wecker von der Universität Basel, NZZ-Chinakorrespondent Urs Schoettli sowie Erwin Carigiet, Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik zu verschiedenen Aspekten der Eigenverantwortung. Am abschliessenden Podiumsgespräch zum Thema «Wie soziale Sicherheit garantieren?» diskutierten mit Robert Castel der Freiburger Nationalrat Christian Levrat, Präsident der Gewerkschaft Kommunikation, Hans Rudolf Schuppisser, Vize-Direktor des Schweizerischen Arbeitgeberverbands, und die St. Galler Regierungsrätin Kathrin Hilber.

Caritas Schweiz hat zum Forum den Sozialalmanach 2007 mit dem Schwerpunkt "Eigenverantwortung" herausgegeben (siehe www.caritas.ch).

Kontakt:

Odilo Noti
Leiter Bereich Kommunikation
Caritas Schweiz
Tel.: +41/79/686'87'43

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100523505 abgerufen werden.